Tübingen gewibmet ift, angeregt ift, uns noch ferners über die arsmenische Sprache und Literatur Mittheilungen gebe. Wie große Sorgfalt der H. Herausgeber und die Herder'sche Berlagshandlung auf die Correctheit des Oruces verwenden, erhellt daraus, daß in einem dem Schriftchen nachträglich beigegebenen Blatte noch eine Anzahl Corrigenda eigens bemerkt sind.

Linz. Prof. Dr. Schmid.

Populare Predigten über die wichtigsten Wahrheiten der hl. Resligion. Berfaßt von P. Bernard in Thuille, Mitglied der tirolischen Kapuziner-Provinz. Auch sehr geeignet zu einem Hausbuch für katholische Familien. Mit Approbation der Ordensobern. Freiburg im Breisgau. Herber'sche Berlagshandlung 1879. Preis Mark.

Dieses Werk bes nun schon verstorbenen, seiner Zeit gern gehörten Kanzelredners ist in 5 Abschnitte getheilt. Der erste behandelt
an der Hand des apostolischen Glaubensbekenntnisses die wichtigsten
Bahrheiten der hl. Religion vom 1. Abventsonntage dis zum 1.
Sonntag in der Fasten. Inhalt des 2. Abschnittes vom 2. FastenSonntag dis 12. Sonntag nach Pfingsten sind die h. Sakramente,
die hl. Messe und insbesondere deren Ceremonien. Der 3. Abschnitt
bringt vom 13. Sonntag nach Pfingsten bis 6. nach der Erscheinung des Herrn eine Erklärung des hl. Baterunser und anderer
Kirchengebete. Der 4. Abschnitt enthält noch besondere Advent- und
Fastenpredigten gegen die Leichtfertigkeit in religiösen Dingen und
über Sünde, Buse und Gnade. Den 5. Abschnitt bilden Predigten
auf verschiedene Feste des Herrn und der Heiligen.

Die in diesen Predigten enthaltenen Wahrheiten versteht der Berfasser in einfacher, schlichter, aber klarer und überzeugender Redesweise und zugleich mit einer Wärme und Innigkeit zu behandeln, daß sie auch gewissermassen als Lehrbuch für Prediger sich empsehlen. Linz.

F. Pillinger, Domprediger.

Der hl. Ludgerus, Apostel der Friesen und Sachsen. Ein Lebensbild aus der Bekehrungsgeschichte der germanischen Bölker von Dr. L. Th. W. Pingsmann, Subregens des erzbischöst. Priester-Seminars in Coln. Mit Titelbild und 2 Karten. Freisburg bei Herder. 1879. Seitenz. 252.

Es gehört unstreitig zu ben schönsten Erfindungen der Runst, eine Gegend im Bilbe dem Auge so vorzusühren, daß man die Meisnung hat, als sei man wirklich dort mit Leib und Seele gegenwärtig. Darum hat auch das Rigi Panorama, welches längere Zeit in Wien zu sehen war, auf alle, die es besuchten, einen bezaubernden Gins